

7. INFORMATION 2021 DES SCHWEIZERISCHEN SCHWIMMVERBANDES SSCHV

Sehr geehrte Präsidentin, sehr geehrter Präsident
Geschätzte Damen und Herren

Um Sie über die Aktivitäten des Schweizerischen Schwimmverbandes zu informieren, senden wir Ihnen den Informationsbrief 7/2021. Bitte besuchen Sie auch regelmässig die Homepage des Verbandes.

STABILISIERUNGSPAKET 2021

Im Informationsschreiben Nr. 4 vom 12. April 2021 und Nr. 5 vom Mai 2021 haben wir Sie über das **Stabilisierungspaket 2021** informiert.

In diesem neuen Paket stehen dem Verband insgesamt fast CHF 8.5 Mio. zur Verfügung. Damit sollen Covid-19 bedingte finanzielle **Nettoschäden** gelindert werden können.

Der Verband hat wiederum ein Konzept zum Stabilisierungspaket 2021 geschrieben, das Sie auf der Homepage finden.

Gemäss den Vorgaben von Swiss Olympic steht bzw. stand der oben genannte Betrag in zwei gleichgrossen Tranchen zur Verfügung. (jeweils 4.2 Mio.)

Tranche 1 für die Periode 1. Januar 2021 bis 30. April 2021 und Tranche 2 für die Periode 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021.

Mit Unterzeichnung der Vereinbarung von Swiss Olympic, kann die erste Phase des Stabilisierungspakets 2021 in den kommenden Tagen mit der Auszahlung an die Beitragsempfänger vorerst abgeschlossen werden.

Für diese erste Phase wurden insgesamt 37 Gesuche über den Betrag von rund 4.5 Mio. eingereicht. Davon konnten 30 Gesuche (teilweise) bewilligt werden. Der Auszahlungsbetrag beläuft sich auf 3.3 Mio.. Sieben Gesuche haben inhaltlich oder formell nicht den Vorgaben entsprochen und wurden deshalb abgelehnt. Mit 2.3 Mio. fliest der grösste Anteil in den Breitensport. Neben Schwimmvereinen, Schwimmschulen und ähnlichen Organisationen konnten dieses Jahr auch privatrechtliche Infrastrukturbetreiber unterstützt werden.

Die zweite Phase mit weiteren 4.2 Mio. wird voraussichtlich ab Herbst zur Verfügung stehen. Sobald wir von Swiss Olympic über den genauen Ablauf neue Informationen haben, werden wir Sie orientieren. Besuchen Sie auch immer wieder unsere Homepage, wo alle Informationen jeweils publiziert werden.

SITZUNG DES ZENTRALVORSTANDES VOM 26. JUNI 2021

An seiner Sitzung vom 26. Juni 2021 hat der Zentralvorstand unter anderem die folgenden Themen besprochen:

- **Rückblick Europameisterschaften Budapest**

Der Zentralvorstand zeigt sich erfreut über die ausgezeichneten Leistungen, die die Schweizer Delegation an der EM in Budapest erbracht hat.

So hat die Schweiz zuletzt im Jahr 2000 in Helsinki an einer Kurzbahn-EM 3 Medaillen gewonnen.

Die sehr grosse Medienpräsenz einerseits durch Swiss Aquatics (Livestream aller Wettkämpfe) und andererseits durch SRF war fast einmalig. Durch die vollständige Übertragung aller Schwimm-Finals am Abend durch SRF hatte Swiss Aquatics nicht nur eine sehr lange sondern auch eine qualitativ gute Medienpräsenz. Interessant ist vor allem, dass sich TV RSI und RSR am Live-Stream, der jeweils am Vormittag von Swiss Aquatics kommentiert wurde, orientierte und sich für die Live-Sendung am Abend damit vorbereitete.

Auch die Luzerner Zeitung zeigte einen ganzseitigen Artikel mit einem Bild der 3 Medaillen-Gewinner und bezeichnete die Schweiz als „Schwimm-Nation“. Von den vor Ort rund 15'000 durchgeföhrten PCR Tests waren nur 2 positive Fälle zu verzeichnen.

Auch Dany Laube, Regionalpräsident Zentralschweiz West, der als Schiedsrichter im Einsatz war, lobte die gute Organisation und die absolute Einhaltung der Sicherheitsmassnahmen und der Bubble.

Diving ist sehr zufrieden mit der Silbermedaille von Michelle Heimberg und der guten Leistung von Guillaume Dutoit nach der schwachen Leistung in Tokyo davor. Auch Madeline Coquoz hat eine gute Leistung gezeigt und konnte sich steigern.

Auch Artistic Swimming war mit den gezeigten Leistungen mehr oder weniger zufrieden. Vor allem für das Duett war der Druck sehr gross, weil sich dieses Team zum ersten Mal international zeigte und wenig später die entscheidende Qualifikation in Barcelona auf dem Programm stand.

Kritisiert wurden von allen Sportarten die sehr hohen Hotelpreise, die von der LEN festgelegt wurden. So musste für ein Doppelzimmer über Euro 400.- / Nacht bezahlt werden, was für Budapest das Vierfache des normalen Preises ist.

- **Rückblick FINA Kongress Doha**

Am 5. Juni nahmen die beiden Co-Präsidenten Dr. Ewen Cameron und Bartolo Consolo am FINA Kongress in Doha teil. Der Kongress war sehr gut organisiert und die Covid-Schutzmassnahmen wurden strikte eingehalten. Für die Schweiz war der Kongress insofern erfolgreich, als dass einige Schweizer in FINA Kommissionen gewählt wurden. (M. Jean Gay ins Ethics Panel, M. François Carrard und M. Michele Bernasconi ins Reform Committee). Dazu wurde der ganze Kongress von einem Schweizer Rechtsanwalt geleitet. (Detailinformationen im Anhang)

Der Kuwaiter Husain Al Musallam wurde zum neuen FINA Präsident gewählt.

- **Sponsoring Vertrag mit Myrtha Pools**

Mit Myrtha Pools konnte der Ende Juni auslaufende Sponsoringvertrag um weitere vier Jahre verlängert werden. Swiss Aquatics freut sich auf die weitere Zusammenarbeit mit dem italienischen Bäderbauer.

Falls Sie, geschätzte Präsidentinnen und Präsidenten von Badprojekten in Ihrer Region erfahren, informieren Sie uns bitte, damit wir Myrtha Pools als Bäderbauer vorschlagen können.

- **Update Spesenreglement**

Das Spesenreglement wurde im Anhang Waterpolo ergänzt. Bis jetzt waren bei Wasserball einige Spesenbestandteile in anderen Reglementen geregelt, was hie und da zu Unsicherheiten führte. Mit dem Zusammenzug im Anhang zum Verbandsspesenreglement konnte auch mit Wasserball eine einheitliche Lösung gefunden werden.

- **Athletenkommission resp. Athletenvertretung im Zentralvorstand**

Sowohl bei der FINA wie auch im Strategiepapier von Swiss Olympic ist eine Athletenkommission vorgesehen. Eine Person dieser Kommission sollte Einstieg im Zentralvorstand haben. Auch der SSCHV muss sich überlegen, wie eine Athletenkommission ausgestaltet und installiert werden soll. Bis Ende August werden die Mitglieder des Zentralvorstandes Vorschläge erarbeiten.

- **Delegiertenversammlung 2022**

Bitte beachten Sie, dass wie bereits früher erwähnt das Datum der Delegiertenversammlung 2022 verschoben werden musste. Die nächste Delegiertenversammlung und die ordentlichen Sportversammlungen finden am **30. April 2022 im Haus des Sports** in Ittigen statt.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Athletinnen und Athleten einen guten Saisonabschluss und einen guten Start in die nächste Sportsaison, die hoffentlich wieder mit geregelten Trainings, spannenden Wettkämpfen und vielen Zuschauern stattfinden wird.

Freundliche Grüsse



Dr. Ewen A. Cameron
Co-Präsident



Bartolo Consolo
Co-Präsident



Michael Schallhart
Generalsekretär

msc, 6. Juli 2021